

Allgemeine Hinweise zu Verlegung und Bearbeitung

Wellplatten

Lagerung

- Wellplatten sind auf Paletten und Kanthölzern zu lagern.
- Die Platten dürfen nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Temperaturen über 60° Celsius (Hitzebau) sind zu vermeiden.
- Die Lagerung muss trocken und staubfrei, möglichst im Innenbereich erfolgen. Bei Lagerungen im Außenbereich sind die Platten mit weißer PE-Folie gegen Witterungseinflüsse rundum zu schützen

Bitte beachten Sie bei der Planung der Unterkonstruktion:

- Die Unterkonstruktion ist gemäß den statischen Erfordernissen, bezüglich Wind- und Schneelasten auszuführen.
- Empfohlenes Material für die Unterkonstruktion: Verzugsfreies Holz (Leimbinder/Brettschichtholz) oder Metall.
- Die Mindestdachneigung beträgt 5 Grad (entspricht 9 cm pro Meter). Durch eine stärkere Dachneigung wird der Selbstreinigungseffekt der Platten erhöht.
- Die Unterkonstruktion muss auf der Oberseite mit weißer Dispersionsfarbe gestrichen werden oder mit reflektierendem Aluklebeband beklebt werden.
- Lacke und Lasuren müssen vor der Montage der Platten ausgedünnt und trocken sein.
- Wellplatten werden quer zum Gefälle bzw. zur Wasserlaufrichtung unterstützt.
- Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Unterstützungsabstände gemäß den Angaben der Plattenhersteller.

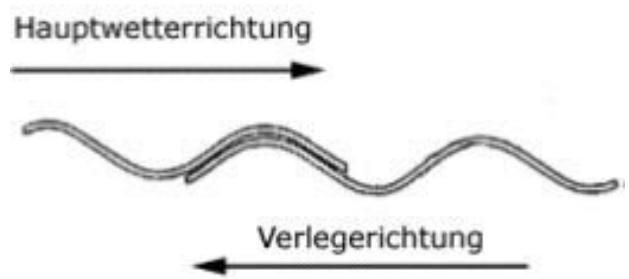
Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass alle Wellplatten nur auf entsprechend geeigneten Laufbohlen begehbar sind.
- Für den Dachbereich sind folgende Maximaltemperaturen zu beachten: Für Wellplatten aus PVC gilt eine Maximaltemperatur von 60° C, für Wellplatten aus Acrylglass liegt diese bei 75° C und bei Wellplatten aus Polycarbonat (PC) bei 120° C.

Reinigung und Pflege

- Die Platten können mit einem handelsüblichen Haushaltsspülmittel und klarem Wasser gereinigt werden.

In der Regel gelten folgende Hinweise



Bauseitige Zuschnitte werden mit einem hochtourigen, hartmetallbstückten Vielzahnsägeblatt oder einer Stichsäge ohne Pendelhub (Kunststoffsägeblatt) durchgeführt. Darauf achten, dass die Platten beim Zuschnieden fest aufliegen. Beim Schneiden der Platten ist ein Seitenanschlag zu verwenden, um Verkantungen zu vermeiden.

Die Befestigungslöcher mit einem Kegel- oder Stufenbohrer bohren. Die Bohrlöcher mindestens 4 mm größer als den Schraubenschaftdurchmesser dimensionieren. Der Schraubenschaft muss mittig im Bohrloch platziert werden, um eine gleichmäßige Ausdehnung der Platten zu gewährleisten. Die Befestigungsschrauben sind nicht zu fest anzuziehen. Beim Bohren ist die Platte am Bohrpunkt zu unterstützen, um Vibratoren zu vermeiden. An den Überlappungspunkten ist keine Verschraubung vorzunehmen.

Die Platten werden in der Seitenüberlappung immer entgegen der Hauptwetterrichtung verlegt. Die Überdeckung in Richtung des Wasserlaufs ist abhängig von der jeweiligen Dachneigung: Dachneigung von 5 bis 17 Grad = 200mm; Dachneigung über 17 Grad = 150mm.

Die Platten werden in Wasserlaufrichtung verlegt. Die maximalen Verlegelängen der einzelnen Plattensorten sind nach den Angaben der Plattenhersteller einzuhalten.

Befestigungspunkte

Werkstoff	Stärke	Profil	Befestigungs-punkte pro m ²	Befestigungsart	Abstand Querlattung [cm]*
Acrylglass	1,5mm	76/18	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	80
	3mm	76/18	10	Kalotten + Spenglerschrauben 55mm	80
Polycarbonat	0,8 mm	177/51	15	Abstandhalter + Spenglerschrauben 80mm	70
	1mm	76/18	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	70
	2,5 - 3mm	76/18	10	Kalotten + Abstandhalter (optional) + Spenglerschrauben 55mm	80
PVC	1,2mm	70/18	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	50
	1,2mm	76/18	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	50
	1,2mm	177/51	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 80mm	50
PVC Sollux	1mm	70/18	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	80
	1mm	76/18	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	80
	1mm	177/51	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 80mm	120
PVC Ondex	1,2mm	70/18	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	80
	1,2mm	76/18	10	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	80
PET	1,1mm	70/18	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	50
	1,1mm	76/18	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	50
	1,1mm	177/51	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 80mm	50
	1,1mm	177/51	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 80mm	50
	1,1mm	177/51	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 80mm	50
	1,3mm	70/18	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	50
GFK	ca. 1mm	76/18	20	Abstandhalter + Spenglerschrauben 45mm	50

* In Gebieten mit hohen Lasten entsprechend verringern



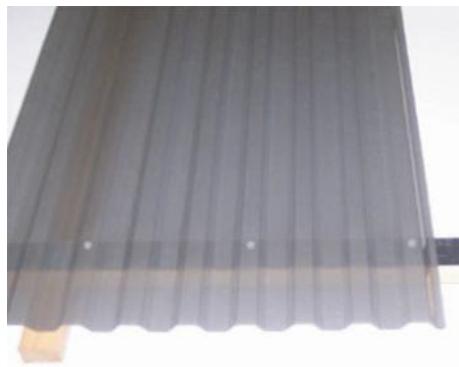
Beispiel Acrylglass 3mm

Die Befestigung der Platten erfolgt im Dachbereich auf dem Wellenberg, als Wandverkleidung im Wellental

Längenausdehnung

Acrylglass Wellplatten	4 - 5mm / m
Polycarbonat	3 - 4mm / m
PVC, PVC Ondex HR und Sollux Profilplatten	3 - 4mm / m
GFK	1 - 2mm / m

Verlegen von Wellplatten aus Polycarbonat (bis 2mm Stärke) und PVC

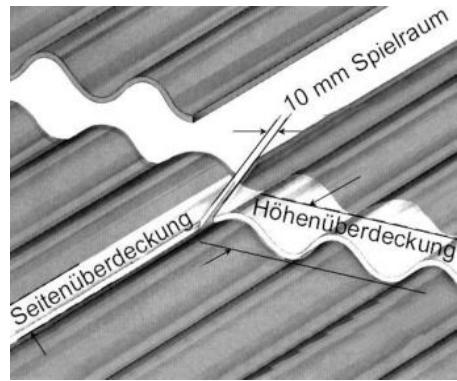


Mit der gekennzeichneten Fläche nach außen auf die Unterkonstruktion legen. Bei strukturierten Wellplatten ist die strukturierte Seite nach innen zu verlegen. PVC- und Polycarbonat-Wellplatten sind mit der gekennzeichneten UV-Schutzseite nach außen zu verlegen.

Entsprechend passende Abstandhalter sind bei Dachverglasung zu verwenden. Den Abstandhalter zwischen Unterkonstruktion und Platte unter das Bohrloch legen.

Mittig durch das Bohrloch die Platten mit den geeigneten Schrauben befestigen. Die Schrauben nicht zu fest anziehen.

Verlegen von Wellplatten aus Acrylglass, GfK und Polycarbonat (ab 2mm Stärke)



Platten mit der glatten Seite nach außen auf die Unterkonstruktion legen.

Ist sowohl eine Seiten- als auch Höhenüberlappung geplant, wird ein Eckenschnitt ausgeführt, um eine 4-fache Überlappung der Wellplatten zu vermeiden. Hierbei werden die beiden mittleren Platten angeschrägt geschnitten, dass diese nebeneinander liegen (Dehnung 10 mm).

Bei den Wellplatten aus Acrylglass dürfen keine Abstandhalter verwendet werden, bei Polycarbonat-Wellplatten können sie optional verwendet werden!

Die Kalotte passend über das Bohrloch legen. Mittig durch das Bohrloch die Platten mit den geeigneten Schrauben befestigen, die Schrauben nicht zu fest anziehen.

Die Wärmedehnung von Acryl bedingt eine Beschränkung der Plattenlänge. Einzelnen dürfen die verlegten Platten maximal 4000 mm lang sein. Bei größeren Dachlängen sind mehrere Einzelplatten höhenüberdeckend zu verlegen.